

Talentförderung Gestaltung & Kunst

Aufnahmeverfahren 2019/20: Hausaufgaben

1. Aufgabe: Visionen, Utopien und Szenarien: Wie stelle ich mir meine Lebenswelt in 20 Jahren vor?



Bildlegenden von oben links nach unten rechts:

- 1) «The Hive», Architekturprojekt von Hadeel Ayed Mohammad, Yifeng Zhao und Chengda Zhu
- 2) Collage, Philipp Igumnov
- 3) Klimakapsel „Oase 7“, Haus-Rucker-Co
- 4) Holzhaus, Nikolai Sutyagin
- 5) „Das Paradies“ (Ausschnitt), Hieronymus Bosch
- 6) „BOXXX-3W“, Mike Winkelmann
- 7) unbekannt / <https://www.pinterest.ch/pin/501025527276994718/>
- 8) „Mashambas Skyscraper“, Pawel Lipiński und Mateusz Frankowski



Welche Ideen und Gedanken fallen dir beim Betrachten der Bilder und beim Lesen der Überschrift dazu ein? Tauchen andere Fantasiebilder auf oder gibt es Erinnerungen an bereits Gesehenes? Wie sehen deine eigenen Zukunftsvisionen aus und was gibt es für (Bilder-)Geschichten, die sich dazu in deinem Kopf abspielen? Halte deine Gedanken, deine inhaltlichen Verknüpfungen und Ideen zuerst mit Skizzen und Notizen fest. Die Bildbeispiele können dir als Ausgangslage und Inspirationsquelle für die Entwicklung einer eigenen gestalterischen Arbeit dienen.

Deine gestalterisch-künstlerische Arbeit darf ein grösseres Werk sein oder aus mehreren kleinen Teilen bestehen (Serie). Wähle aus unterschiedlichen Techniken (Zeichnung, Malerei, Typographie, dreidimensionale Gestaltung / Installation, digitale Gestaltung, Fotografie, Video, etc.) mindestens zwei unterschiedliche aus, die du miteinander kombinierst oder im Falle einer seriellen Arbeit allenfalls separat einsetzt. Die Grösse der Arbeit ist frei wählbar – grossformatige oder installative Arbeiten, die nicht transportiert werden können, müssen gut dokumentiert der Mappe beigelegt werden (> fotografisch und/oder mit Video).

Lege auch die im Vorfeld entstandenen Skizzen und Notizen in deine Mappe (> Mappengrösse max. 60 cm x 80 cm). Schreibe einen kurzen Begleittext zu deiner visionären Lebenswelt.

Zeige dabei:

- deine Fähigkeit, Ideen gedanklich und gestalterisch prozesshaft entwickeln zu können.
- deine Fantasie und Originalität bei der Umsetzung.
- deine Fähigkeit, mehrere gestalterische Techniken ästhetisch und inhaltlich spannend kombinieren zu können (mindestens zwei unterschiedliche Techniken) .

2. Aufgabe: **Schlaumeier, Spassvogel, Sündenbock**

Ergänze die oben stehenden Wörter mit einem vierten passenden Begriff, den du selber aussuchst oder erfindest. Beachte bei deiner Ideenfindung die Mehrdeutigkeit und inhaltliche Vielschichtigkeit der Begriffe. Wähle einen der vier Begriffe aus und entwickle dazu eine gestalterische Arbeit. Die Umsetzung kann gegenständlich (figurativ) oder ungegenständlich (abstrakt) sein. Format und Technik sind frei wählbar, die Arbeit muss aber als Original eingereicht werden können und darf das Volumen von ca. 30 x 30 x 30 cm nicht überschreiten.

Zeige dabei:

- deine Fähigkeit, dich eigenständig und vielschichtig mit einer offenen Fragestellung auseinandersetzen zu können.
- deinen spielerischen Umgang mit Begriffen.
- welche gestalterisch-künstlerischen Techniken und Medien dir besonders liegen.

3. Aufgabe: **Dossier «Best Of»**

Wähle aus bereits bestehenden Arbeiten aus deiner Freizeit drei unterschiedliche aus, die du als deine Besten einstufst und erläutere kurz schriftlich, was du daran besonders gut, interessant oder originell findest. Eine Werkserie gilt als *eine* Arbeit; dreidimensionale Arbeiten oder solche, die grösser als A4 sind, müssen fotografiert und mit den Texten kombiniert werden. **Gestalte damit eine kleine Dokumentation (Dossier) im Format A4 - analog von Hand oder digital am Computer.**

Zeige dabei:

- dass du dein eigenes gestalterisch-künstlerisches Schaffen reflektieren und qualitative Unterschiede erkennen und benennen kannst.
- dass du mit Bild und Text eine einfache, aber ansprechende Dokumentation (Dossier) gestalten kannst.

Skizzenbuch:

Wenn du ein Skizzen- oder Arbeitsbuch führst, würden wir gerne auch da einen Blick hinein werfen. Wenn es Seiten gibt, die du nicht zeigen willst, kannst du sie mit Büroklammern zusammenheften. Ein Skizzenbuch darf auch Kritzeleien, Unfertiges, Versuche, Experimente in unterschiedlichsten Techniken mit und ohne Text beinhalten.

Motivationsschreiben:

Formuliere, weshalb du den Ausbildungsgang «Talentförderung Gestaltung & Kunst» machen möchtest, was dich an den Disziplinen Gestaltung und Kunst interessiert und wie für dich ein perfekter Tag in der Talentklasse ablaufen würde (ca. 1 A4 Seite).

Abgabe und Bewertung der Mappe:

Bringe deine Arbeiten inkl. Skizzen, Entwürfe und Motivationsschreiben in einer Mappe (max. 60 x 80 cm) am **Freitag, 28. Februar 2020** an die HKB. Skizzenbücher und kleinere dreidimensionale Arbeiten können zusätzlich in einer Kiste oder Tasche abgegeben werden. **Grossformatige Arbeiten müssen fotografisch dokumentiert werden, Filme und Videos sind auf einem USB-Stick oder einer SD-Karte einzureichen. Wichtig: Alles muss mit deinem Namen, der Aufgabennummer und dem Titel der Arbeit gut lesbar beschriftet sein!**

Wir bewerten bei deinen Arbeiten

- *deine konzeptionelle Vorarbeit (in Wort und Bild/Skizzen) bei den Aufgaben 1 und 2..*
- *deinen Ideenreichtum und die Originalität bei allen Arbeiten.*
- *deine technischen Fähigkeiten in den gewählten Medien.*
- *die Präsentation/Gestaltung deiner Arbeiten in der Mappe (Übersichtlichkeit / ev. Inhaltsverzeichnis).*
- *dein Engagement (Fülle/Umfang).*

Eine Bitte:

Wer sich entscheidet, die Hausaufgaben zu machen und im Sinn hat, sich für die Aufnahmeprüfung anzumelden soll uns dies bitte bereits VOR dem Anmeldeschluss (1. Februar 2020) unverbindlich mitteilen, damit wir abschätzen können, mit wievielen Bewerber/innen wir etwa rechnen können.

> Email an andrea.loux@gymhofwil.ch (TaF-Co-Leiterin)

Wenn du Fragen zu den Hausaufgaben hast, kannst du diese auch per Email an Andrea Loux schicken.

Termine:

Anmeldung Talentförderung G&K: Fr, 1. Februar 2020 (> Anmeldeformular an das Sekretariat Gymnasium Hofwil schicken)

Abgabe Hausaufgaben (vollständige Mappe): Fr, 28. Februar 2020 (zwischen 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, HKB / Fellerstrasse 11, 3027 Bern)

Aufnahmeprüfung und Aufnahmegespräch: Fr, 6. März 2020, (8-17Uhr, HKB / Fellerstrasse 11, 3027 Bern). 15 Minuten Mappenpräsentation und Befragung sind in die praktische Tagesprüfung integriert.

Merkblatt und Anmeldeformular auf www.gymhofwil.ch unter «Services».

http://www.gymhofwil.ch/services/formulare_merkblaetter#start